

Ingenieurinnen und Ingenieure
für den Wirtschaftsstandort Deutschland

Hochschulentwicklung ist der Schlüssel

Prof. Dr. Ralph Sonntag

Arbeitswelten der Ingenieurinnen und Ingenieure verändern sich

- Komplexität
 - Interdisziplinarität
 - Digitalisierung
 - Internationalität
- Vernetzung von Themen und Teams
 - Flexibilisierung von Geschäftsprozessen, Akteuren, Geschäftsmodellen

Zielgruppe ändert sich

- Unterschiedliche Bildungshistorien
- Diversität der Kompetenzen und Möglichkeiten
- Generation Z mit anderem Werten, Lebensziele und Lernverhalten
- Lebenslanges Lernen, gerade im Bereich Ingenieurdisziplinen

Diversität von Studierenden im Ingenieurstudium

- Eingehen auf Veränderungen der Zielgruppe
- Flexibilisierung der Studierangebote
- Individualisierung des Studienablaufs

Lebenslanges Lernen

- Kompetenz im Studium
- Weiterbildung von Ingenieurinnen und Ingenieure
- Passende Formate für den Wissenstransfer in Gesellschaft und Wirtschaft

Ingenieurdidaktik

- Aktivierende Lehrmethoden, z.B. Maker Spaces
- Stärkung einer Kultur des Ausprobierens neuer innovativer Lehr/Lernformen

Digitalisierung

- Kompetenzen für eine digitale und komplexe Arbeitswelt
- Basis für Skalierung und Individualisierung von Studierangeboten und Freiräumen

„Wir müssen uns zunächst klarmachen, welche unserer Fähigkeiten auch in der neuen digitalen Welt erforderlich sein werden. Dazu zählen soziale Kompetenzen [...]“

„Es sollte nicht mehr allein Wissen vermitteln [...] Wir müssen lernen, lebenslang zu lernen, denn das Zusammenspiel zwischen technischen und sozialen Fähigkeiten wird sich rasch ändern. [...]“

Dennis J. Snower
Präsident des Instituts für Weltwirtschaft in Kiel

Quelle: Interview Brandeins 03/18

Rolle und Aufgaben von Hochschulen ändern sich

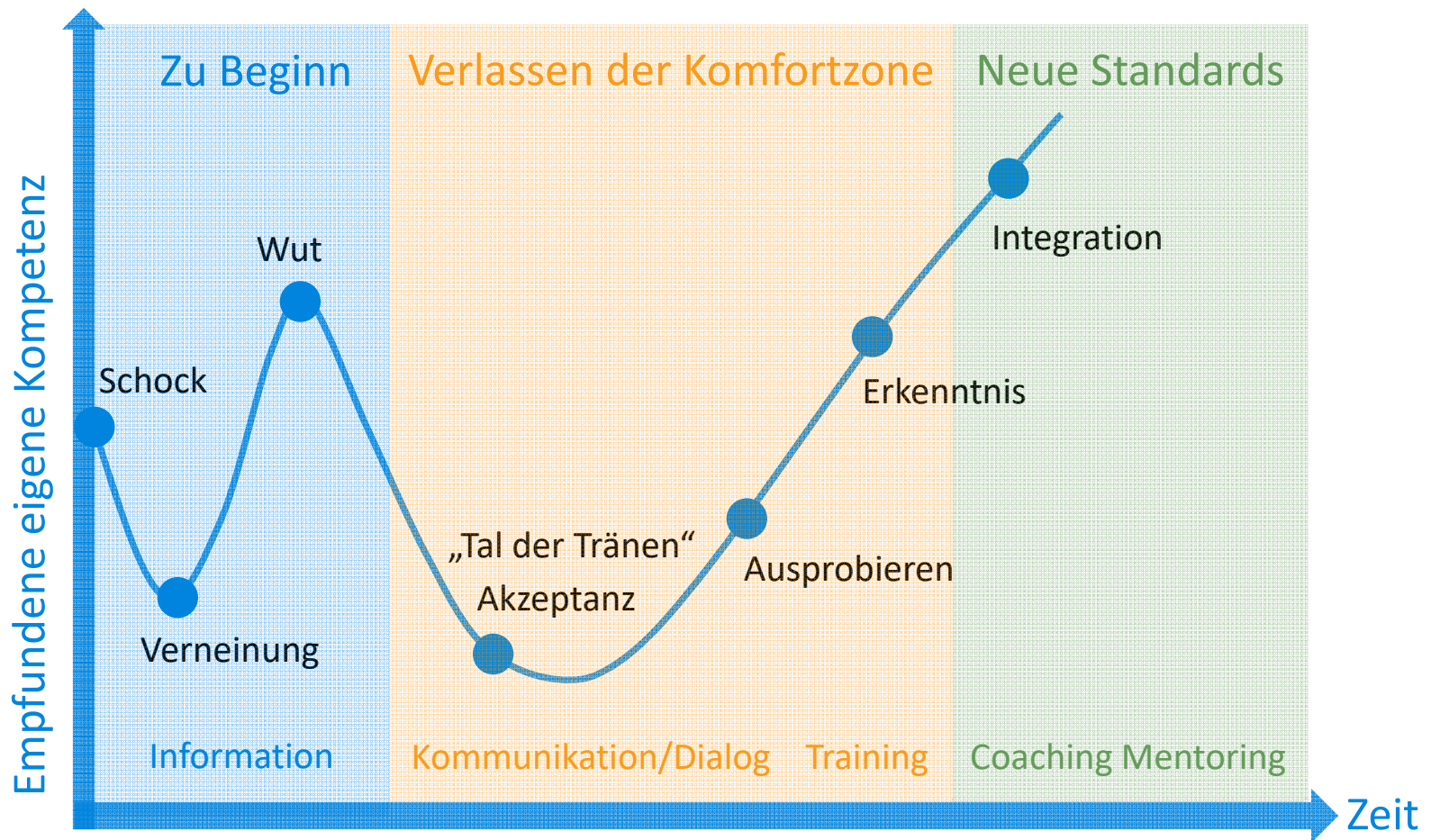
- Anbieter für notwendige Zukunftskompetenzen
- Schlüsselkompetenzen werden integraler Bestandteil
- Innovator für interdisziplinäre Ingenieurwissenschaften
- Hochschulentwicklung ist die Herausforderung

Transfer

- Gemeinsame Transferformate für Lehrende, Studierende & Unternehmen
- Interdisziplinäre Ingenieurskompetenzen
- Partner für Wachstum, anwendungsorientierte Forschung und Internationalisierung

Hochschulen stehen für zukünftiges Wissen, Wissenschaft und Werte

Hochschulentwicklung ist Change-Management



Quelle: In Anlehnung an Streich, R. K.: Veränderungsmanagement, in: Change-Management, Programme, Projekte und Prozesse

Hochschulentwicklung ist die Basis
für die Ingenieurskompetenzen an Hochschulen

Governance & Commitment
Herausstellung von Chancen von
Veränderungen in Hochschulen

Freiräume für Veränderung
Ressourcen für eine Kultur des Ausprobierens

Entwicklung von innen (kollegial & agil)
Impulse von außen (Verbände, Experten & Audits)